

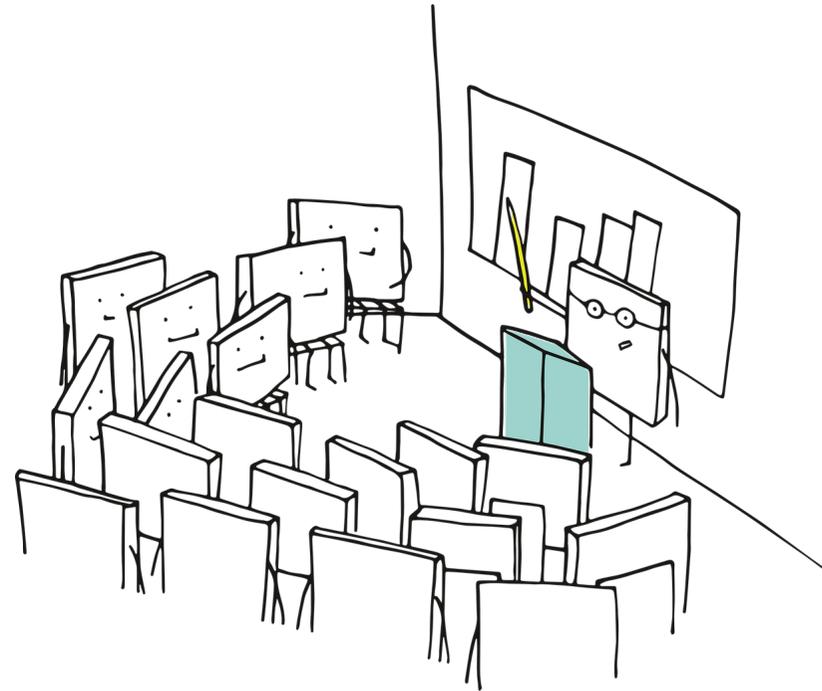
Wissenschaftliches Präsentieren

Cora Kohlmeier

2025

Motivation

- Prüfungsleistung
- Bewerbung
- Tagungsbeitrag



Zuhörer opfern ihre Zeit

Vorbereitung



- früh genug anfangen
- zeitlichen Spielraum einplanen für Systemabstürze, Krankheit etc.
- erwünschte Vortragsdauer, Vortragssprache und Vortragsart (Hybrid)
- Medienart (Powerpoint, Pdf) erfragen
- sich mit dem Thema vertraut machen

Vortragsinhalte

- Zielsetzung des Vortrags festlegen
- Inhalte auf das Ziel und die Vortragsdauer abstimmen
- nicht alles, wofür man lange gebraucht hat, ist für den Vortrag wichtig
- besser etwas weglassen, als am Ende keine Zeit für das Ergebnis zu haben
- Daumenregel: maximal 1 Folie pro 2 Minuten

Gestaltung



- übersichtlich
- wenig Text
- vernünftige Schriftgröße
- Animationen, nur wenn inhaltlich sinnvoll
- nicht alles, was man in der Präsentationssoftware entdeckt hat, nutzen
- keine „Leichen“ in der Präsentation halten

Titelfolie



- Thema
- Vortragende
- Institut
- Veranstaltung und Datum
- Logo ggf. corporate design beachten
- eMail-Adresse

Folienmaster

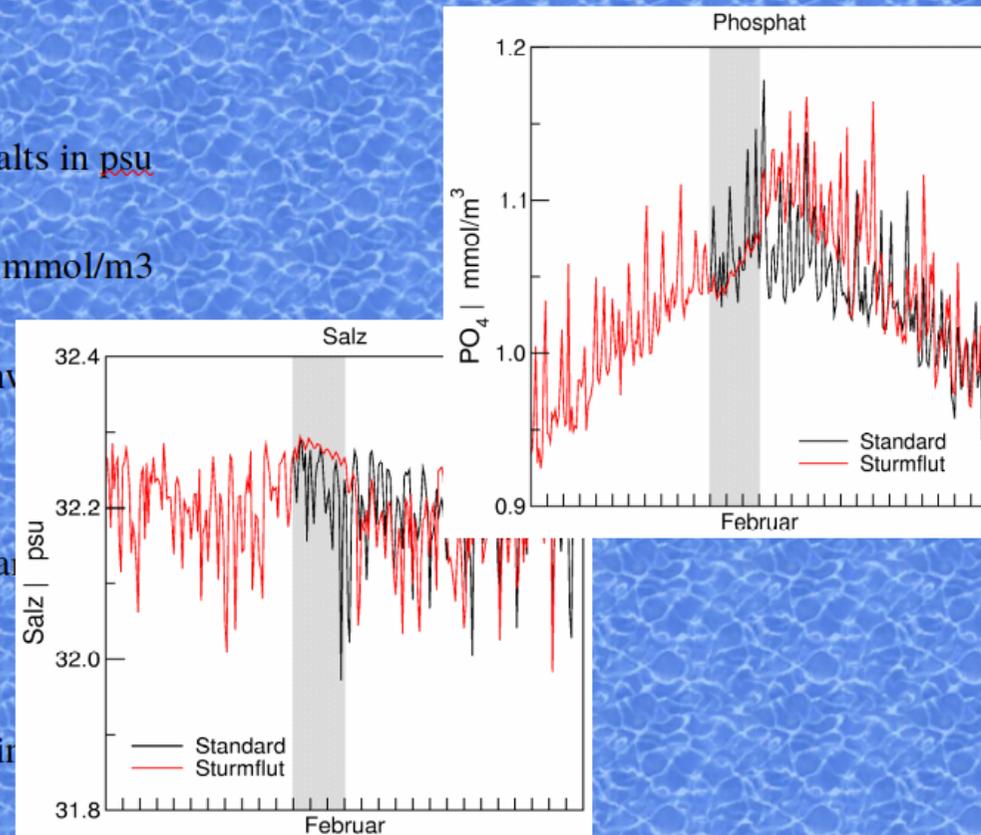
- ruhiger Hintergrund
- Schriftfarbe in gutem Kontrast zum Hintergrund
- ggf Name oder eMail-Adresse
- wenig Platz für Logo etc. verwenden
- Logo, Name, e-Mail-Adresse eventuell in die Fußzeile
- Foliennummern für Nachfragen

So nicht

Salzgehalt und Phosphat im



- Gebiet Rückseitenwatt von Speikeroog
- Modell EcoTiM
- Simulation des Salzgehalts in psu
- Simulation Phosphat in mmol/m³
- Vergleich Standard (schwarz) und Sturmflut (rot)
- Sturm 3 Tage im Februar in grau
- Salzgehalt geringer als in Standard



C. Kohlmeier Wintersemester 2005/2006

Was alles schief gelaufen ist

- Logo zu groß und veraltet
- Überlappungen
- Kontrast fehlt
- Hintergrund zu unruhig
- Schrift zu klein
- zuviele Punkte
- überschüssige Punkte
- zuviel Information

So auch nicht

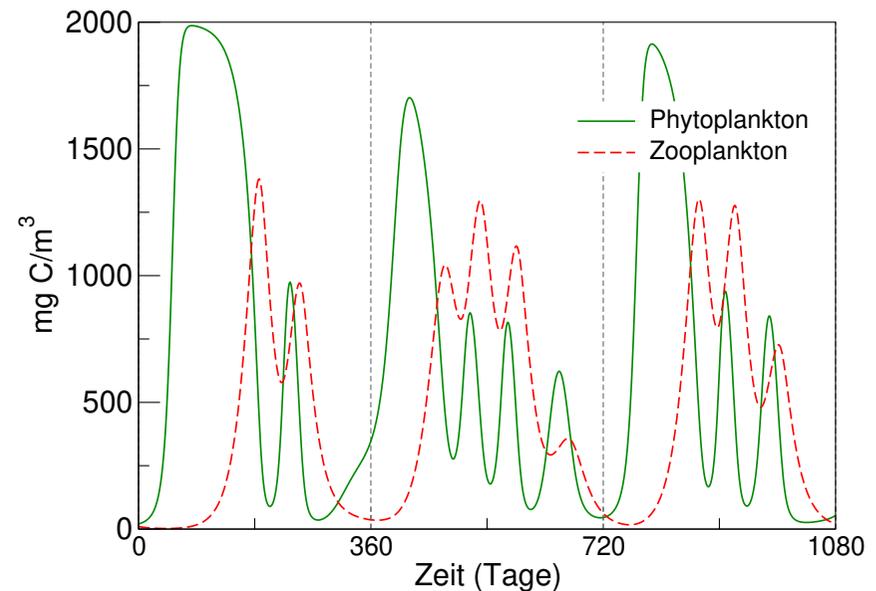
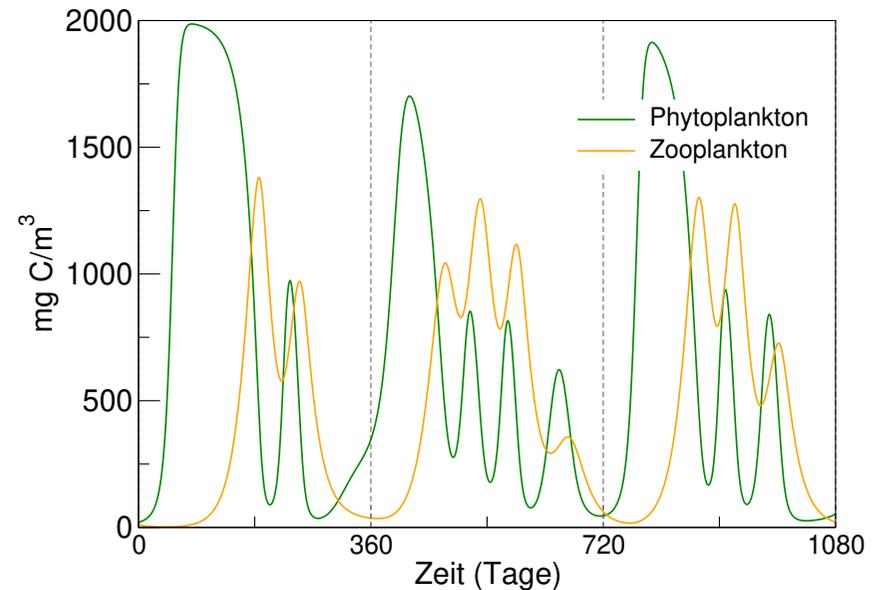
Wie man einen guten Vortrag hält

Wenn man sich das Vortragsthema selbst ausgesucht hat, ist man in den Inhalten frei und nur durch die Vortragsdauer eingeschränkt. Hierbei gilt in allgemeinen, dass man nicht mehr als 1 Folie in 2 Minuten schafft. Unter diesem Aspekt muss nun der Stoff ausgewählt werden. Am besten macht man sich eine Liste der interessanten Ergebnisse und wählt dann je nach Vortragslänge ein oder mehrere Themen aus. Dabei ist zu beachten, dass sich möglicherweise einige Themen nicht so gut eignen, da nicht genügend Zeit ist, um in die Themen ausreichend einzuführen.



Abbildungen

- Bilder und Fotos
 - Urheber- und Nutzungsrecht beachten
 - Quellenangabe
 - freie Bilder gibt es bei <https://pixabay.com/>
- eigene Abbildungen
 - Schriftgröße beachten
 - vollständige Achsenbeschriftung
 - Legende
 - Übersichtlichkeit
 - Kontraste beachten
 - Farbsehschwäche berücksichtigen



Besondere Elemente

- einfliegende Objekte sparsam verwenden
- Zusammenspiel mit dem Beamer (und BigBlueButton o.ä.) testen
- besser keine Geräusche verwenden
- Animationen laufen nicht auf allen Releases

Während der Vorbereitung

- Sicherungskopien anlegen !!!
- Handzettel anfertigen
- Vortrag laut üben und Zeit stoppen
- Umgang mit der Software am Notebook üben
- Präsentation am Beamer/in BBB testen

Bevor es losgeht

- Bildschirmhintergrund überprüfen
- Powermanagement, Bildschirmschoner und automatische Backups abschalten
- Zeigestock einpacken
- ggf. Hardware-Backup bereithalten
- evtl. etwas zu trinken bereitstellen
- Beamer und Notebook verkabeln und testen
- Präsentationseinstellungen überprüfen
- Präsentation testen (insbesondere Animationen)
- bei Hybridveranstaltung
 - Pdf hochladen
 - Mikro- und Vollbildmodus testen
 - Kontakt zu Online-Zuhörern testen

Der Vortrag

- Langsam und betont sprechen
- Aufzeichnungen nicht ablesen
- nicht vor dem Bild stehen
- Blickkontakt halten und nicht nicht rumzappeln
- Laserpointer nur verwenden, wenn geübt
- den Zuhörern Zeit lassen, sich in die Folie einzusehen
- keine schnellen Folienwechsel
- Grafiken erläutern
- bei Diagrammen Achsen erklären
- bei Hybridveranstaltung
 - Online-Zuhörer nicht vergessen

Zusammenfassung

- viel Zeit lassen
- nichts dem Zufall überlassen
- auf die Zuhörer eingehen
- Freude am Vortrag vermitteln

Dank geht an

- die Betreuer
- Leute, die geholfen haben
- Geldgeber
- ...

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!